



Wolfsburg, den 11.09.2020

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

mit diesem Schreiben möchte ich Sie und euch über die schulinternen Umsetzungen neuer Erlasse informieren, die die Organisation der Schuljahrgänge 1-10 bzw. 11-13 im Schuljahr 2020/2021 im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie regeln.

Organisation des Lernens

- Die Bereitstellung von Lernaufgaben für die Schülerinnen und Schüler wird für den Fall eines Szenarios B oder C bevorzugt per Itslearning erfolgen, um einen möglichst einheitlichen Informations- und Kommunikationsweg zu nutzen. Die 5. Klassen haben bereits einen Methodentag zur Nutzung von Itslearning absolviert, Bedarfe anderer Klassen für Schulungen ermitteln die Klassenlehrkräfte.
- Im Rahmen ausführlicher Staffelübergaben haben die abgebenden und aufnehmenden Fachlehrkräfte sich gegenseitig über mögliche Defizite aufgrund der Corona-Pandemie informiert. Zudem fand und findet weiterhin regelmäßig eine Abstimmung der jeweiligen Fachlehrkräfte eines Jahrgangs über ggf. reduzierbare Unterrichtsinhalte zugunsten der vom Kultusministerium vorgesehenen Stärkung der Basiskompetenzen statt, die auch innerhalb der Fachgruppen dokumentiert wird.
- Für BuT-berechtigte Familien gibt es weiterhin die Möglichkeit, Laptops kostenfrei auszuleihen, der Bedarf wurde bereits über die Klassenlehrer abgefragt. Darüber hinaus werden wir im Bedarfsfall (Szenario B oder C) Arbeitsplätze in den PC-Räumen der Schule zur Verfügung stellen, auch die Co-Working-Angebote der Stadt Wolfsburg bieten Arbeitsmöglichkeiten.

Leistungsbewertung

- Sollte das Distanzlernen eintreten bzw. in den wenigen Fällen, in denen aktuell Unterricht per Homelearning stattfindet, erfolgt in allen Jahrgängen eine Bewertung der im Distanzlernen erbrachten Leistungen. Die Fachlehrkräfte beraten, unterstützen und geben zeitnah konstruktives und wertschätzendes Feedback zur Bearbeitung konkreter Aufgaben, dem Lernfortschritt und dem Leistungsstand.
- Schriftliche Arbeiten werden vorerst (Szenario A) gemäß der Fachkonferenzbeschlüsse geschrieben. Sollten Szenario B oder C eintreten, entscheiden die Fachkonferenzen im Rahmen der beigefügten Erlasse über eine mögliche Anpassung der Anzahl der schriftlichen Arbeiten und deren Gewichtung. Hierbei würde mindestens eine schriftliche Lernkontrolle pro Schulhalbjahr und Fach verpflichtend bleiben, ihre Bewertung beträgt mindestens 30% der Gesamtnote.
- Neben dem Eintrag der Herbstnoten bis 30.10. wird im Terminplan und in den ILE-Bögen für den 20.11.2020 die Dokumentation der vorläufigen Noten für das 1. Halbjahr ergänzt. Die vorläufigen Noten sollen eine Bewertung auch bei Szenario B oder C sicherstellen. Im 2. Halbjahr erfolgt der Eintrag dieser vorläufigen Noten bis 15.04.2021.

Reflexion und Beratungsangebote

In den nächsten Wochen werden wir mit Hilfe von Reflexionsbögen allen Schüler/innen Gelegenheit zur Reflexion der individuellen Erfahrungen (psychosoziale Situation, Erfahrungen mit dem Lernen zu Hause) seit der Schulschließung im März geben. Das Ergebnis wird mit den Klasse ausgewertet und es werden weitere Verabredungen für mögliche Szenarien B oder C getroffen. Unser Terminplan sieht für den 11.11.2020 den ersten Elternsprechtag vor, in dessen Rahmen individuell beraten wird. Sollten längere Gespräche gewünscht sein, gibt es wie immer die Möglichkeit, diese in Absprache mit der jeweiligen Lehrkraft individuell zu terminieren.

Mit freundlichen Grüßen

gez. J. Yavuz
(Schulleiterin)